NLV Hannover e. V. I Karmarschstr. 43 I 30159 Hannover

Karmarschstraße 43
30159 Hannover
Telefon 0511 35 39 60-0
Telefax 0511 35 39 60-15
nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de

Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto 900 180 595
IBAN DE 47 505 0180
0900 1805 95
BIC SPKH DE 2H XXX

St.-Nr. 25/277/01188

Presseinformation

Nur ein Anfang: UN-Jahr Frauen in der Landwirtschaft

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover diskutiert in Hannover mit Vertreter*innen aus Politik und Praxis, was für Sichtbarkeit und Gleichberechtigung für Frauen in der Landwirtschaft über das Motto-Jahr hinaus wichtig ist.

Hannover, 11. November 2026 – „Was bleibt? – Internationales Jahr der Frauen in der Landwirtschaft“ – unter diesem Titel lädt der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) am 30. November in das Forum des Niedersächsischen Landtags.
Unter der Schirmherrschaft der Vize-Landtagspräsidentin Barbara Otte-Kinast und moderiert von der Landwirtschafts-Podcasterin Maja Mogwitz diskutieren Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Praxis.

„Das UN-Jahr hat die Leistungen und Herausforderungen von Frauen in der Landwirtschaft stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Doch Aufmerksamkeit allein verändert noch keine Strukturen“, sagt NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst. „Wir wollen deshalb darüber sprechen, welche konkreten politischen Schritte jetzt folgen müssen.“ Es gehe um gleiche Chancen bei Hofnachfolge, Eigentum und Betriebsführung, um eine bessere soziale Absicherung und um mehr Mitsprache von Frauen in agrarpolitischen Entscheidungsprozessen. „Wir erwarten, dass die Anliegen der Frauen nicht nur gehört, sondern auch in politisches Handeln übersetzt werden. Das UN-Jahr darf kein einmaliger Impuls bleiben – es muss der Anfang nachhaltiger Veränderungen sein“, betont Brunkhorst.

Auf dem Podium dabei: Silvia Breher, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (CDU), Miriam Staudte, Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Bündnis 90/Die Grünen), Karin Logemann, Mitglied des Niedersächsischen Landtags, Sprecherin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz der SPD-Landtagsfraktion und Sabine Hildebrandt, Agrarreferentin bei der Europäischen Union. Außerdem Sylke Herse, Unternehmerin Bickbeernhof in Landesbergen und Landwirtin des Jahres 2025, Gesine Harleß, Beisitzern Frauen- und Gesellschaftspolitik NLV, LandFrauenverband Hannover, Friederike Erle, Landwirtin und Sprecherin des Agrarausschusses der Nds. Landjugend, und Max Klockemann, Vorsitzender Junglandwirte Niedersachsen.

Die Veranstaltung findet im Forum des Niedersächsischen Landtags von 15:00 bis 18:00 statt. Noch sind Anmeldungen möglich unter https://landfrauen-nlv.de/termine/?event=34988

Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e.V.
Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen und Familien im ländlichen Raum Niedersachsens – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft. Mit 60.000 Mitgliedern in 248 Ortsvereinen und 37 Kreisverbänden ist er der größte Mitgliedsverband im Deutschen LandFrauenverband. Sein Verbandsgebiet erstreckt sich in Niedersachsen östlich der Weser. Der NLV setzt sich ein für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession und den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit. Präsidentin ist Elisabeth Brunkhorst.

Birgit Wessel
Pressekontakt
Tel. 0511 3539600
wessel@landfrauen-nlv.de